

## Informationsbrief Ernährungskampagne Juni 2009

**Sehr geehrte Damen und Herren,**  
liebe Freundinnen und Freunde,

Der 32. Evangelische Kirchentag in Bremen ist am 24. Mai mit einem festlichen Abschlussgottesdienst zu Ende gegangen. Die Kampagne war dort in vielfältiger Weise präsent, wobei insbesondere unsere Mitmachaktion „Weltweite Tischgemeinschaft“ viele Unterschriften für die Hungerbekämpfung dazugewinnen konnte. Sogar Franz Müntefering besuchte unseren Stand und hat sich an der Unterschriftenaktion beteiligt.

Neben dem Rückblick auf den Kirchentag möchten wir Sie aktuell auf zahlreiche Aktionen und Veranstaltungen hinweisen, bei denen sie die Möglichkeit haben, sich aktiv für das Recht auf Nahrung und die Stärkung der Menschen- und Landrechte in den Ländern des Südens einzusetzen.

Herzliche Grüße,  
das Kampagnenteam

### Die Themen

- (1) **Multiplikatorenfortbildung** #
- (2) **Countdown zum Welternährungstag** #
- (3) **Bundestagsabgeordnete für die "Weltweite Tischgemeinschaft"** #
- (4) **Kampagne auf dem Kirchentag** #
- (5) **Postkartenaktion Kolumbien** #
- (6) **Krisenpapier** #
- (7) **Aufruf gegen den Hunger** #
- (8) **EAA Brief an Ban Ki Moon** #

### (1) Multiplikatorenfortbildung

Hunger und Armut gehören in Entwicklungsländern schon heute zum Alltag. Der Klimawandel wird die jetzt schon schwierige Ernährungssituation vieler tausender Menschen im Süden noch zusätzlich gravierend belasten. "Brot für die Welt" veranstaltet zusammen mit FIAN und Germanwatch zum Thema "Das Recht auf Nahrung im Klimawandel" ein zweiteiliges Multiplikatorenseminar, an dem sich alle Interessierten beteiligen können. Neben Inhalten wird auch die methodische Umsetzung des Themas für Veranstaltungen vermittelt.

Veranstaltungstermine  
26.06. - 28.06.09 Hannover  
06.11. - 08.11.09 Kassel

Anmeldungen bitte an: [ernaehrung@brot-fuer-die-welt.de](mailto:ernaehrung@brot-fuer-die-welt.de)

[http://www.brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung/1\\_DEU\\_HTML.php](http://www.brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung/1_DEU_HTML.php)

## **(2) Countdown zum Welternährungstag**

---

Am 16. Oktober findet der diesjährige Welternährungstag statt. Bis dahin will die Aktion "Weltweite Tischgemeinschaft" der Kampagne "Niemand isst für sich allein" 50.000 Unterschriften auf orange-farbenen Figuren sammeln und diese als lange Girlande der Bundesregierung überreichen. Die Bundesregierung soll damit aufgefordert werden sich stärker als bisher für die Ernährungssicherung im ländlichen Raum einzusetzen.

Die Aktion konnte bis jetzt schon 19.000 Bürgerinnen und Bürger dazu animieren ihre Unterschrift zu geben. Unterstützt wird sie dabei von vielen aktiv beteiligten evangelischen Kirchengemeinden, wie z.B. dem Ökumenischen Arbeitskreis für Eine Welt in Schönaich bei Stuttgart. Seit einem halben Jahr sammelt die Gemeinde nun schon Unterschriften, veranstaltet Vorträge, Gottesdienste und Töpferaktionen. Am 14. Juni schließt die Aktion nun mit der "längsten Suppentafel" Baden- Württembergs.

Auch der Traditionssegler "Zuversicht" und das "Brotmobil" beteiligen sich an der Aktion und sammeln derzeit im Norden Deutschlands viele weitere Männchen.

[http://www.brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung/1\\_DEU\\_HTML.php](http://www.brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung/1_DEU_HTML.php)

## **(3) Bundestagsabgeordnete für die "Weltweite Tischgemeinschaft"**

---

Um auch (zukünftige) Bundestagsabgeordnete für die Aktion "Weltweite Tischgemeinschaft" zu gewinnen, hat das Kampagnenteam von "Niemand isst für sich allein" eine Handreichung zusammengestellt mit wichtigen Informationen und Briefen zum Thema. Hier können Bürgerinnen und Bürger ihre Bundestagskandidaten/ -abgeordneten aufrufen, zu ihrer Verantwortung zu stehen und sich stärker für die Hungerbekämpfung im ländlichen Raum einzusetzen.

Die Handreichung zur Bundestagswahl 2009 kann kostenlos bestellt werden unter [vertrieb@diakonie.de](mailto:vertrieb@diakonie.de) (Art.-Nr. 121 111 160)

## **(4) Kampagne auf dem Kirchentag**

---

Die Aktion "Weltweite Tischgemeinschaft" war auch am Deutschen Evangelischen Kirchentag in Bremen aktiv. Am Hauptstand auf dem Messegelände und am großen Tisch im Diakonischen Dorf wurden von haupt- und ehrenamtlichen Helfern über 2000 Unterschriften für die Hungerbekämpfung gesammelt. Das Interesse der Besucher an der Aktion war groß.

## **(5) Postkartenaktion Kolumbien**

---

Zusammen mit anderen Nichtregierungsorganisationen, darunter FIAN und Misereor, setzt sich "Brot für die Welt" für eine Stärkung der Menschen- und Landrechte in Kolumbien ein. Sie ruft Bürgerinnen und Bürger in Deutschland auf, sich an einer Postkartenaktion zu beteiligen, die sich an den Präsidenten Kolumbiens Álvaro Uribe richtet. Dieser soll sich stärker für die Rechte von afrokolumbianischen Gemeinden einsetzen. Seit Jahren werden in Kolumbien Menschen gefoltert, ermordet und von ihrem Land vertrieben, um den großen Palmölplantagen Platz zu machen. Da Deutschland einen großen Teil des kolumbianischen Palmöls importiert und zur "Bio"-Diesel-Produktion verwendet, ist es besonders wichtig, hier auf die Probleme der kolumbianischen Bevölkerung aufmerksam zu machen.

Die Aktion läuft bis zum 30. September 2009.

[http://www.brot-fuer-die-welt.de/weltweit-aktiv/index\\_3923\\_DEU\\_HTML.php](http://www.brot-fuer-die-welt.de/weltweit-aktiv/index_3923_DEU_HTML.php)

## **(6) Krisenpapier**

---

Im aktuellen Kontext der Finanz- und Wirtschaftskrise hat "Brot für die Welt" zusammen mit dem EED ein Krisenpapier entworfen mit dem Titel: "Von der Finanz- zur Hungerkrise - Wie sich die Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Ernährungssicherheit auswirkt und wo politisches Handeln möglich ist". Insbesondere im Hinblick auf den G8 Gipfel vom 08.-10. Juli 2009 muss dieses Thema in den Vordergrund rücken. Die Staats- und Regierungschefs dürfen ihre Augen vor den massiven Auswirkungen der Finanzkrise auf die Ernährungssituation in Entwicklungsländern nicht verschließen. In solch schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig sich für die Menschen in denjenigen Ländern einzusetzen, die es am härtesten treffen wird.

[http://www.brot-fuer-die-welt.de/fachinformationen/index\\_3916\\_DEU\\_HTML.php](http://www.brot-fuer-die-welt.de/fachinformationen/index_3916_DEU_HTML.php)

## **(7) Aufruf gegen den Hunger**

---

Entwicklungs-, Menschenrechts- und Umweltorganisationen, denen auch "Brot für die Welt" angehört, haben am 20. Mai die Bundestagsparteien aufgerufen, sich nach der Wahl 2009 verstärkt für die Bekämpfung des Hungers einzusetzen. 15 zentrale Forderungen zur Umsetzung des Menschenrechts auf Nahrung sind hier formuliert worden. Besonders die Themenbereiche Agrartreibstoffe, Agrarexportsubventionen und spekulative Finanzinvestitionen, sowie die kleinbäuerliche, klima- und standortangepasste, umweltverträgliche Landwirtschaft und der Zugang von Kleinbauern, Hirten und Fischern zu Land, Wasser und lokalem Saatgut stehen im Zentrum des Aufrufs. Zudem werden konkrete Antworten der zukünftigen Bundesregierung auf die aktuelle, krisengeprägte Situation gefordert.

[http://www.forumue.de/?id=aufruf\\_gegen\\_den\\_hunger](http://www.forumue.de/?id=aufruf_gegen_den_hunger)

## (8) EAA Brief an Ban Ki Moon

Die EAA (Ecumenical Advocacy Alliance), ein internationales Netzwerk von Kirchen und kirchennahen Organisationen, hat am 13. Mai im Rahmen der neuen "Food" Kampagne ihre erste Aktion gestartet. Christliche Gemeinschaften auf der ganzen Welt wurden dazu aufgerufen sich an einer Briefaktion an den UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon zu beteiligen. Ziel ist es die Realisierung des Rechts auf Nahrung endlich zur zentralen Aufgabe zu machen. Dabei soll der UN-Generalsekretär dieses Recht stärker propagieren und schützen, um den Versprechungen der Millenniumsentwicklungsziele gerecht zu werden und eine konkrete weltweite Umsetzung dieser Ziele zu erreichen.

<http://www.e-alliance.ch/en/s/food/unsgsignonletter/>

## Impressum:

### Herausgeber:

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland e.V. für die Aktion "Brot für die Welt"

Postfach 10 1142, 70010 Stuttgart

**Redaktion:** Yvonne Ayoub (V.i.S.d.P.), Stefanie Heidrich

**Rückfragen und Anmerkungen bitte an:**

Tel. 0711/2159-491, Fax 0711/2159-8491

E-Mail: [ernaehrung@brot-fuer-die-welt.de](mailto:ernaehrung@brot-fuer-die-welt.de); Internet: [www.brot-fuer-die-welt.de](http://www.brot-fuer-die-welt.de)

## Datenschutz und Abmelden:

Dieser Newsletter wurde an [c.callenius@brot-fuer-die-welt.de](mailto:c.callenius@brot-fuer-die-welt.de) gesendet. Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte [hier](#).